

A black and white photograph of a lunar surface, showing a boot print in the lower right quadrant. The surface is covered in small rocks and dust. A white rectangular box with a black border is centered in the upper half of the image, containing the text "Alles Lüge?".

Alles Lüge?

Hat die Mondlandung wirklich
stattgefunden?

Wie schlimm ist es?

- Gallup: 6% glauben an die MoLaLü (+5% „häh“)
- Millionen von Treffern bei Google
- Milliarden von Aufrufen und Shares und Likes
- Bücher, Artikel, Merchandising, Fanclubs...

Inhalt

- Überblick
- Historischer Hintergrund
- Abläufe und Überbleibsel

- „Beweise“ für den Betrug
- Wo ist jetzt der Betrug? Und warum?

- Argumente für die Echtheit der Mondlandungen
- Unabhängige Bestätigungen
- Fazit

Worum geht es?

Bemannte Mondlandungen der Amerikaner
1969 – 1972:

Ist das alles gefälscht und erlogen?



Woher Informationen?

- Das muss keine Glaubensfrage sein!
- Wikipedia als Quelle liefert hier schon eine sehr umfassende Grundinformation
- Von dort aus weiter, diverse Spezialseiten die genau dieses Thema haben
- Tausende von Textseiten mit technischen Infos der NASA
- Mit Google dann die volle Vielfalt an Meinungen
- Aber Vorsicht, hier muss dann durch eigenes Mitdenken die Qualität der Information eingeschätzt werden.

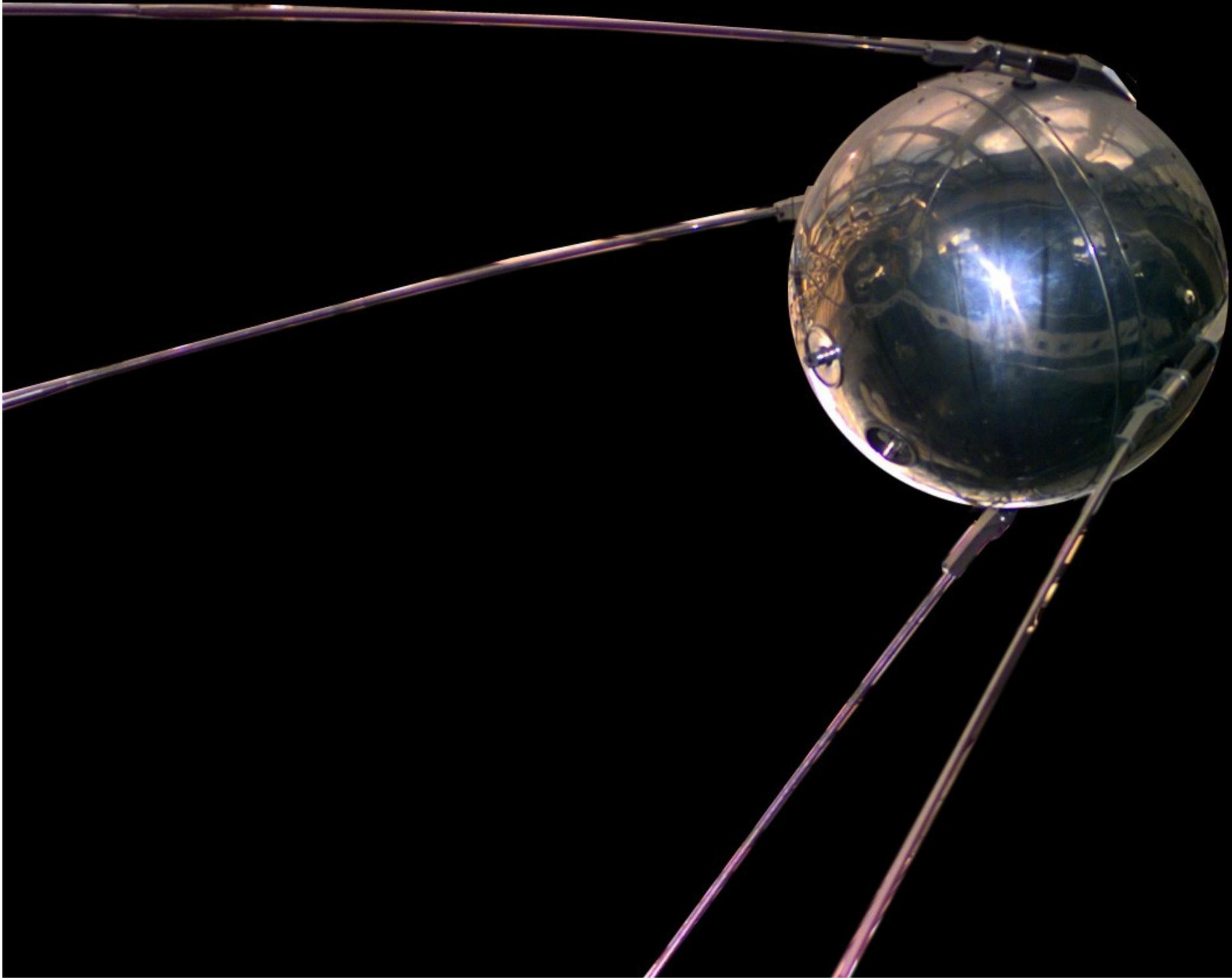
Historisches...

- V2 / A4 Rakete im 2. Weltkrieg

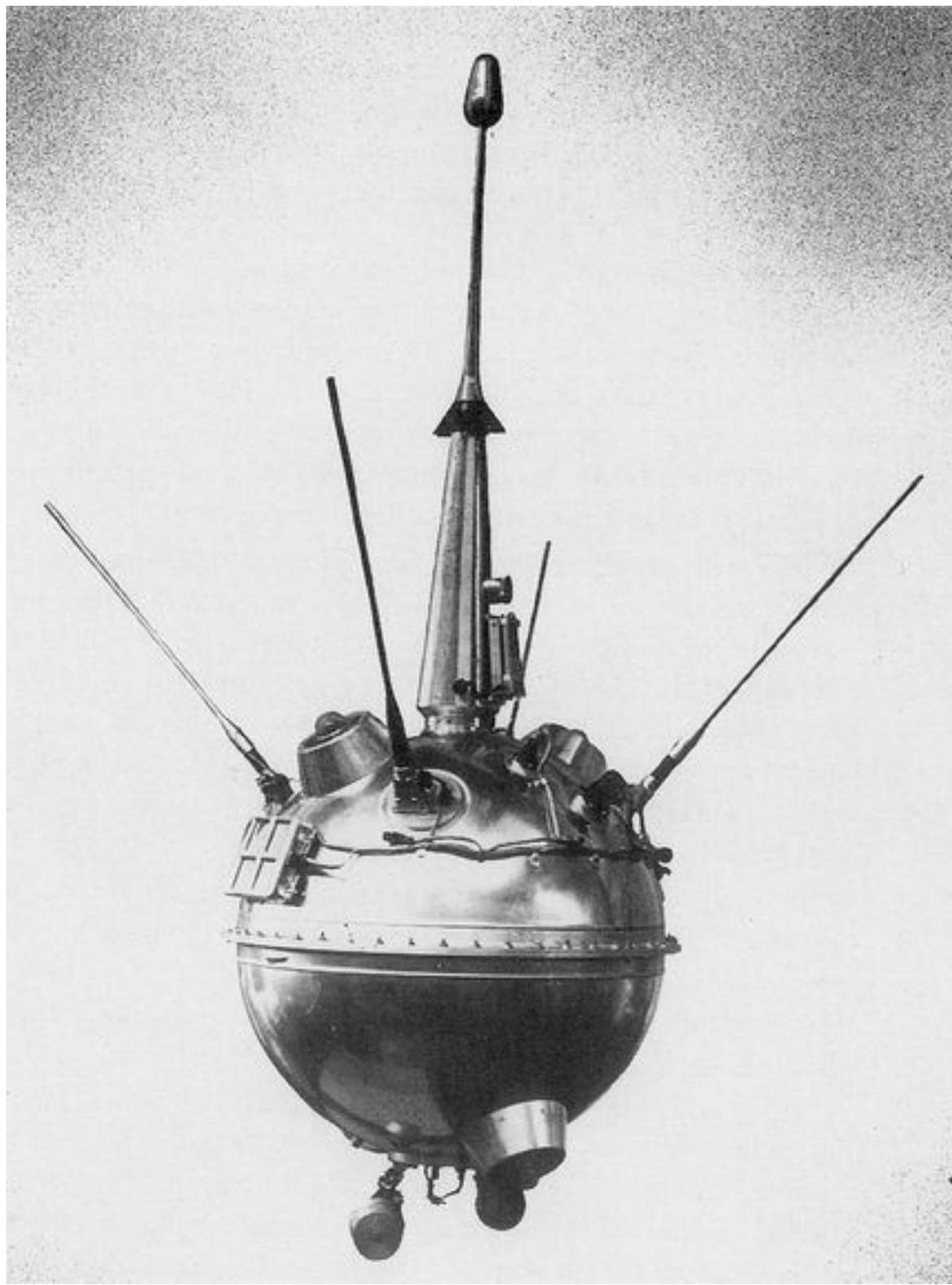


Bundesarchiv, Bild 146-1978-Anh.026-01
Foto: o. Ang. | 1943

- Kalter Krieg ab Ende 1940er
- Sputnik, 1957-10-04
- (Explorer 1, 1958-02-01)



- NASA, 1958-07-29
- Lunik 2, 1959-09-14



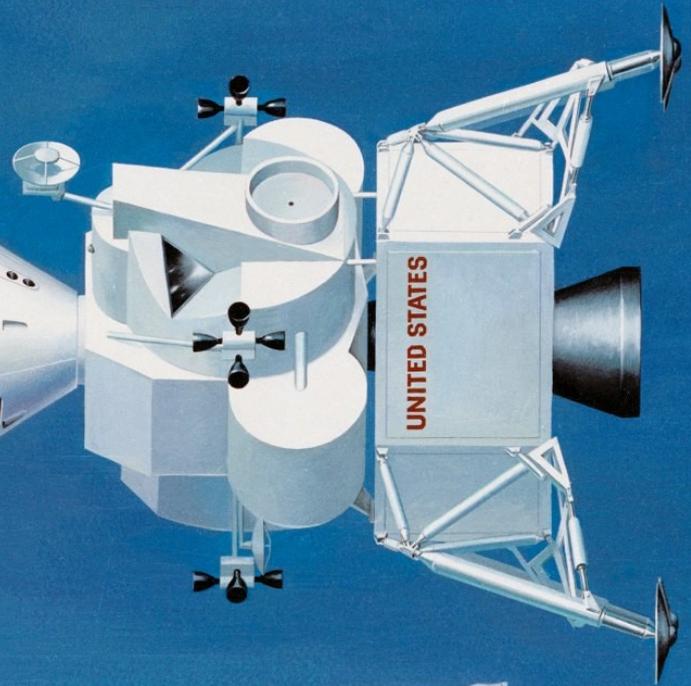
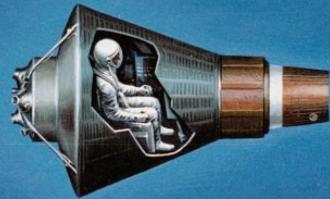
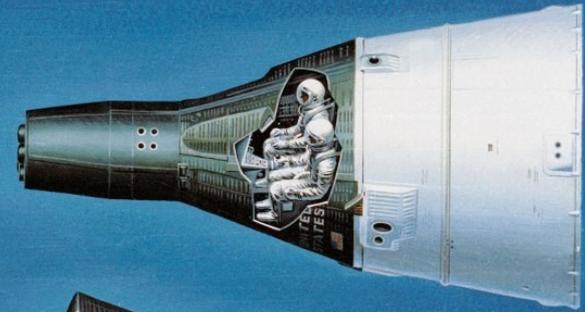
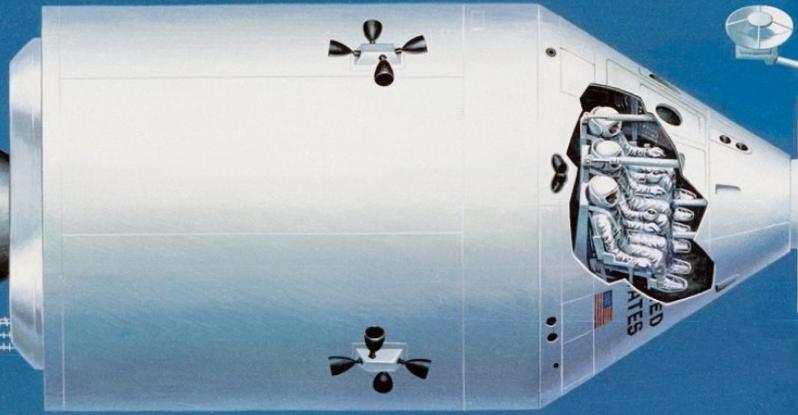
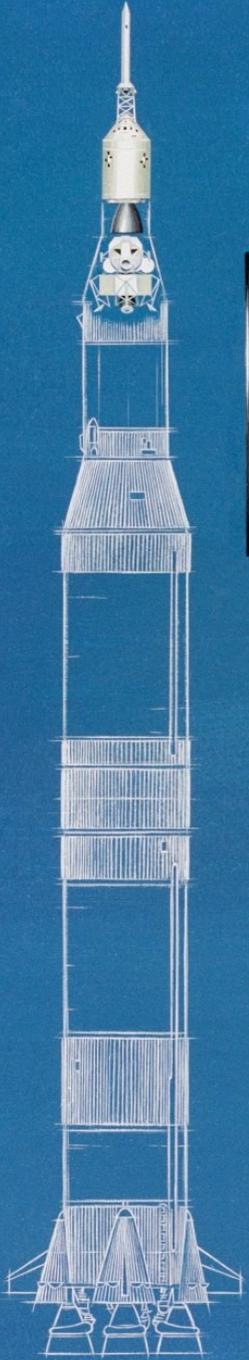
- Yuri Gagarin, 1961-04-12
- (John Glenn, 1962-02-20)



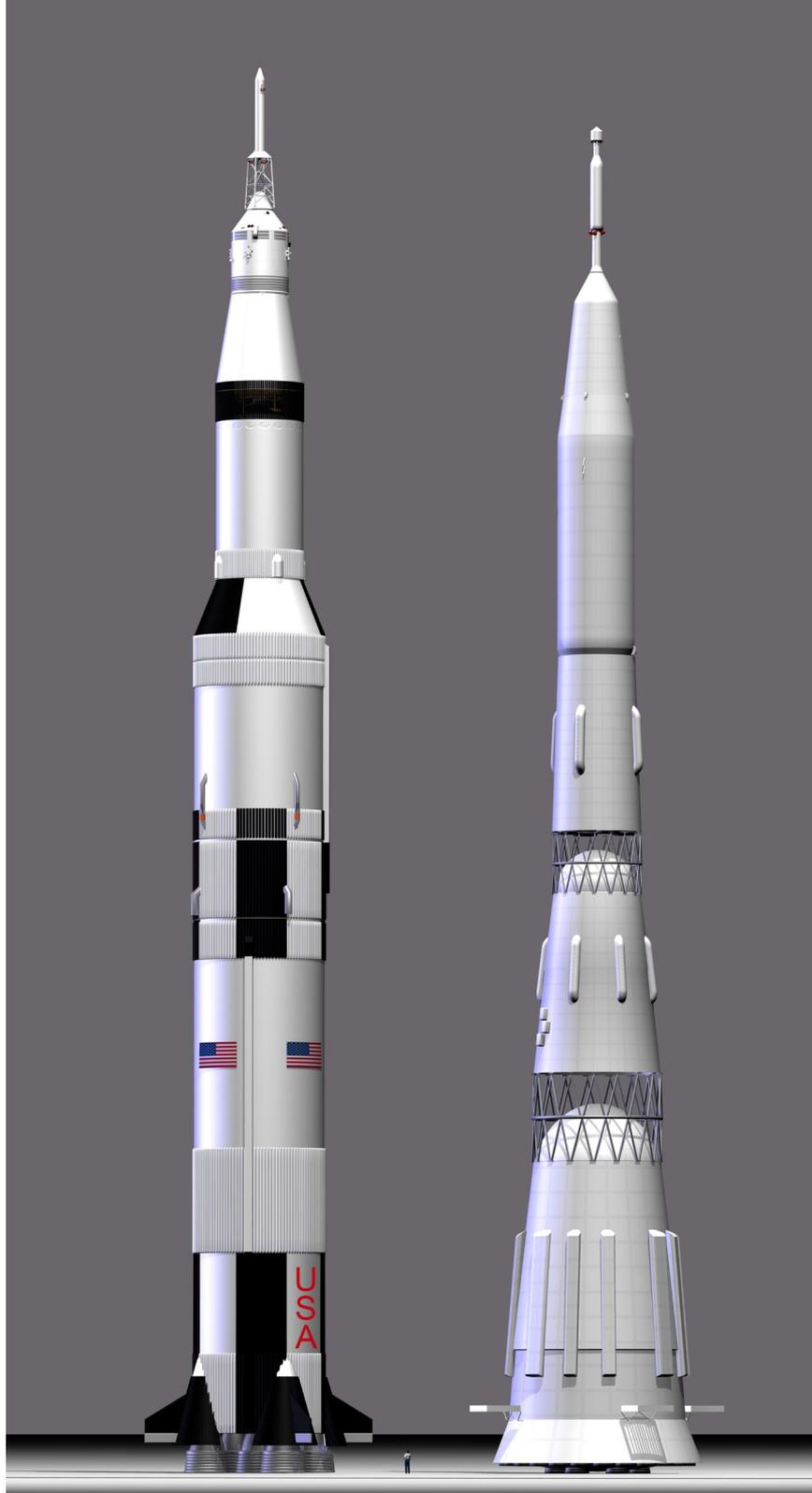
- Kennedy 1961-05-25: Ziel „Mondlandung“
- => „Space-Race“

Historisches...

- Tod Kennedys (22. November 1963)
- Mercury und Gemini Programme
- Apollo Programm
- Sowjetische Raumfahrt, N1



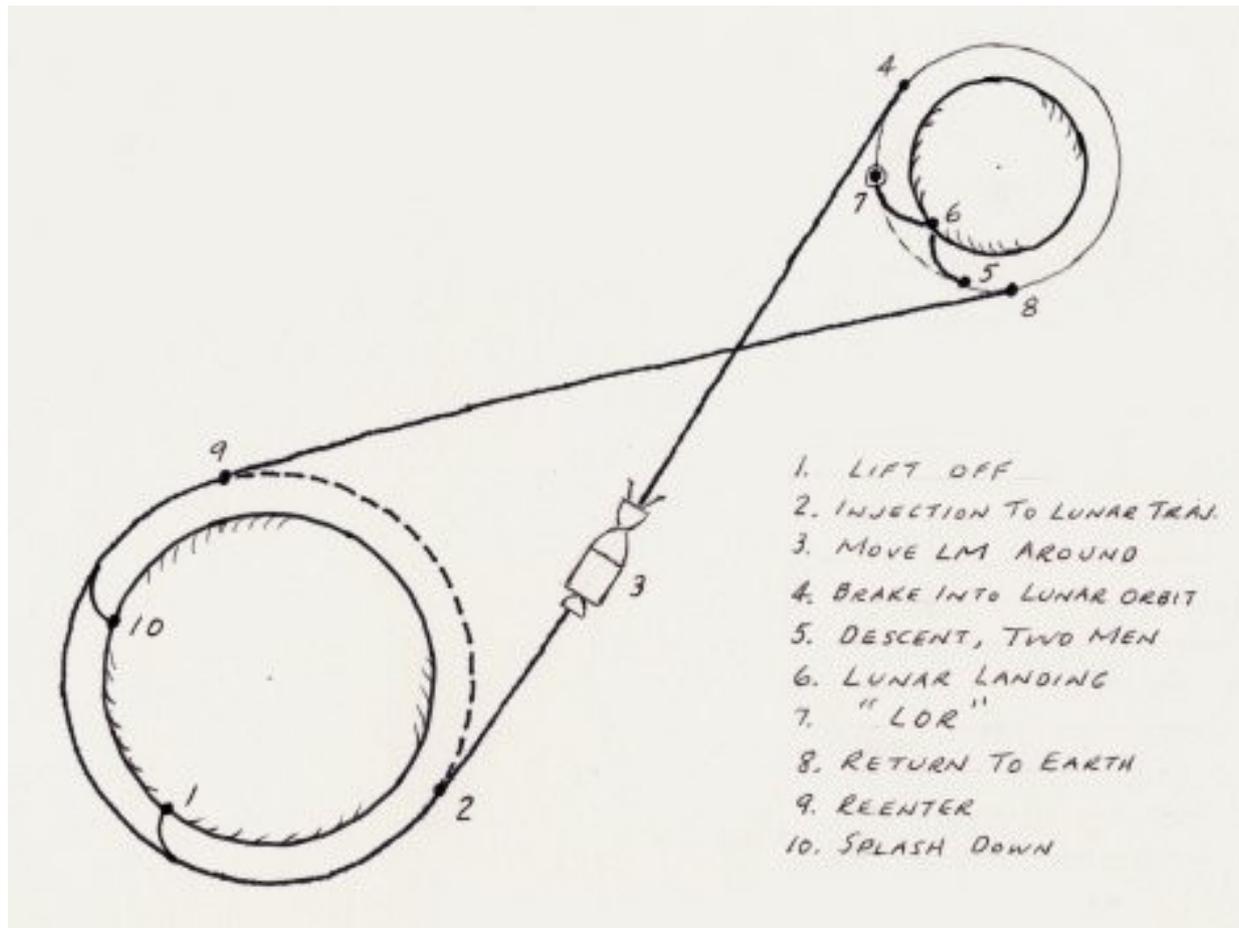
D. Meltyer



USA

Technischer Ablauf

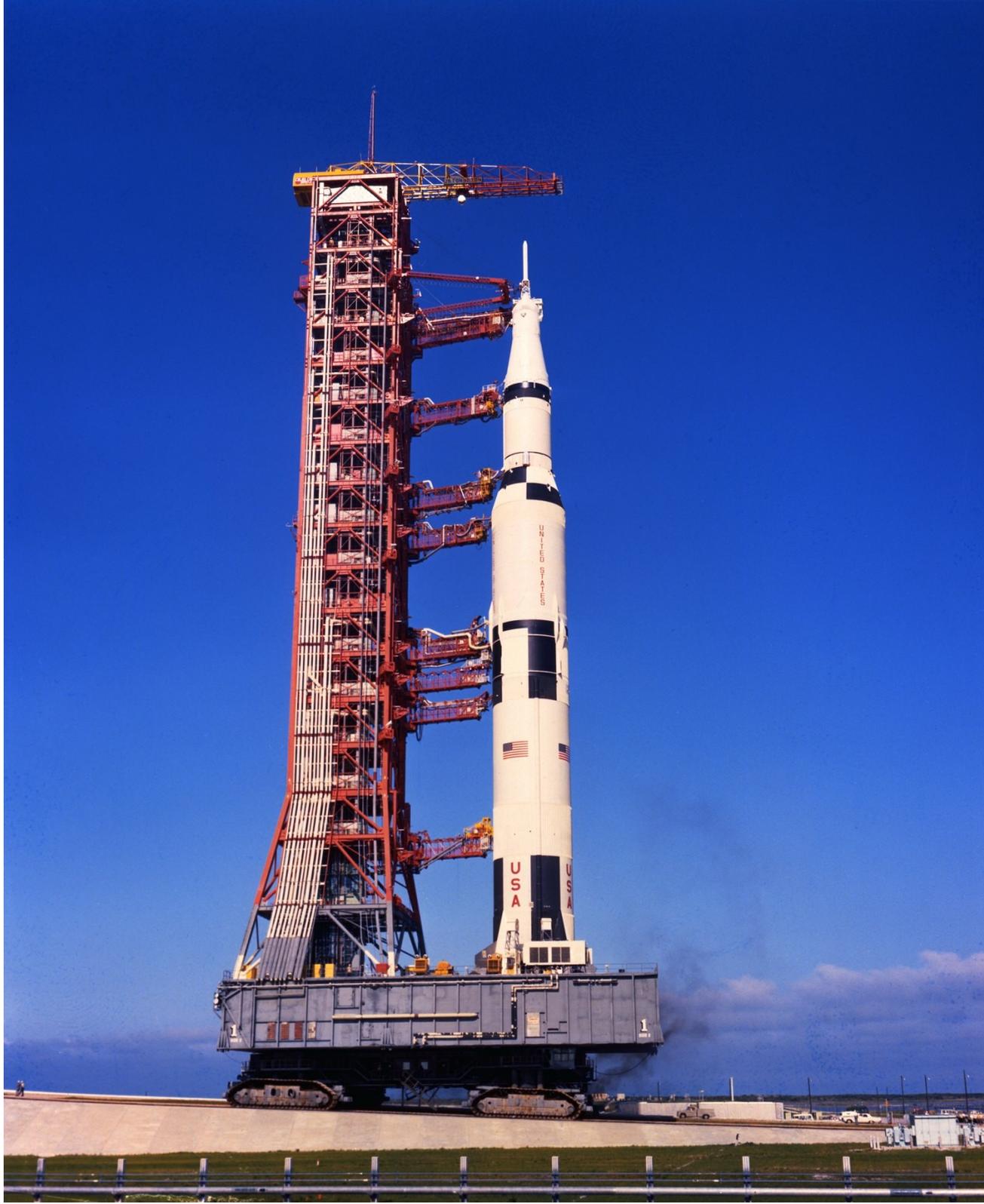
- Lunar Orbit Rendezvous (LOR)



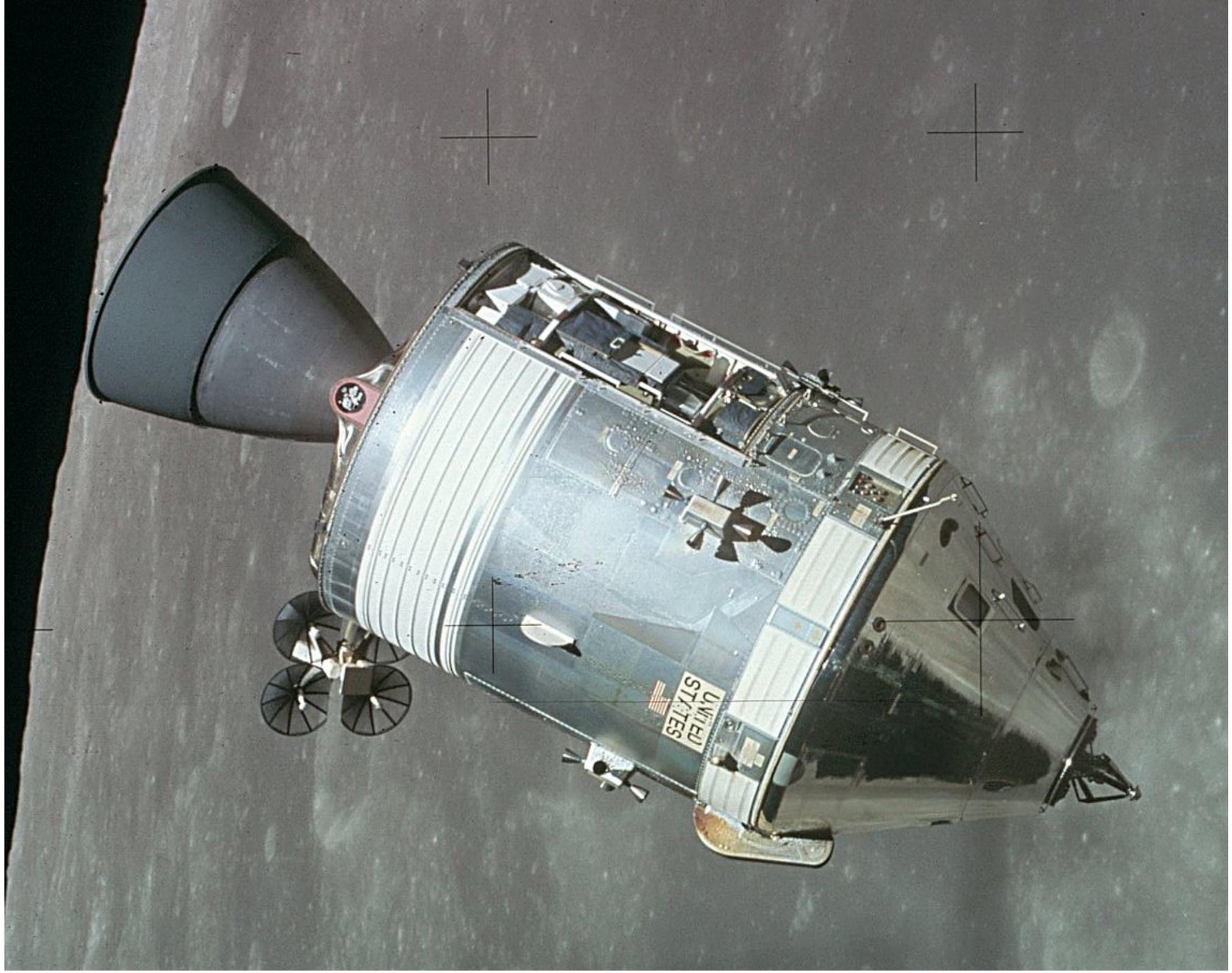
- Luna 9, weiche Landung (1966)
- Apollo 8, bemanntes Umkreisen (Ende 1968)
- Apollo 11, Landung am 21. Juli 1969

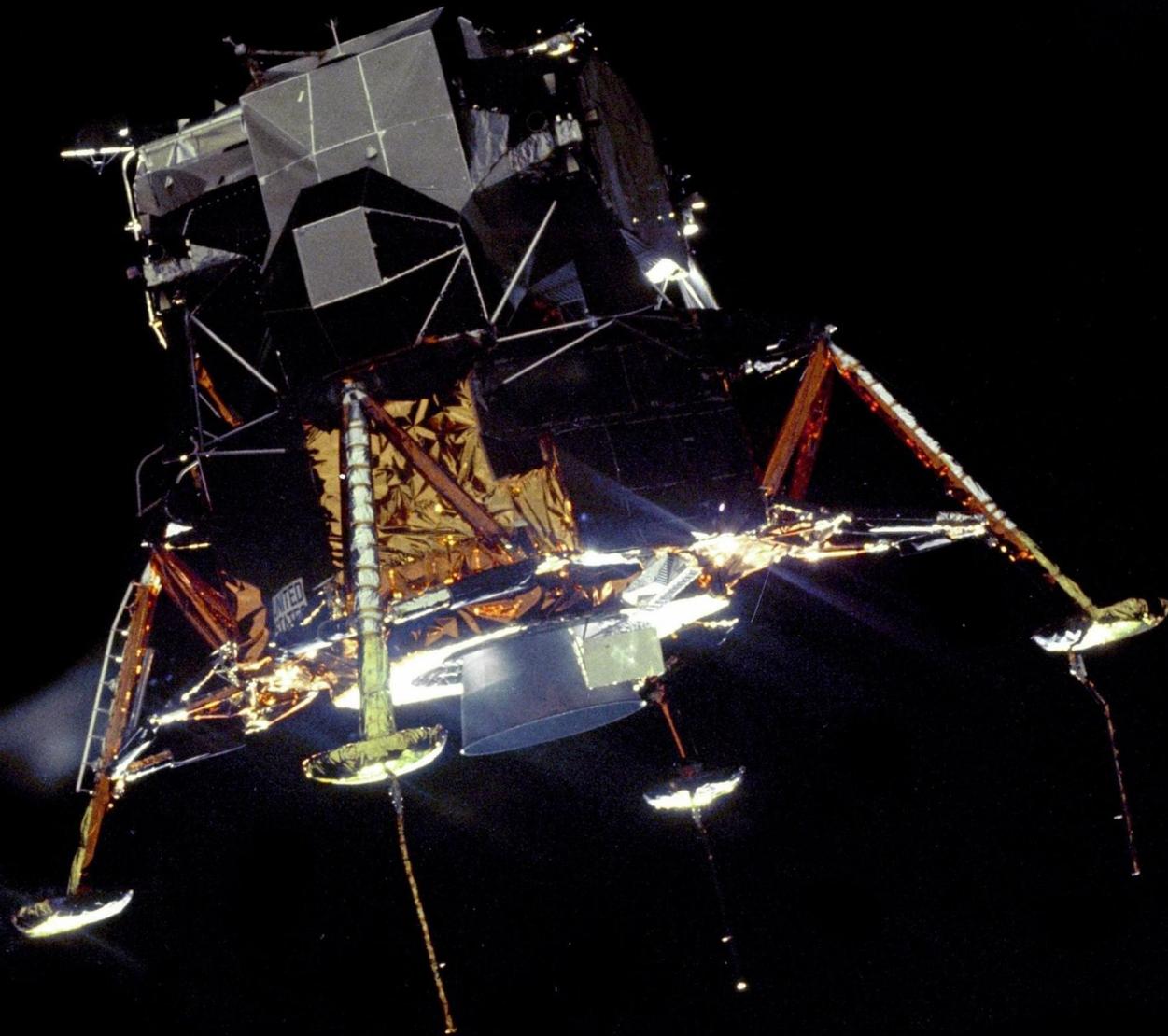
Wer war es?

- NASA: Zivile Behörde mit bis zu 35000 Angestellten
- Aufträge an diverse Zulieferer für die Raketen und Teile des Raumschiffs, >400000 Beteiligte
- Steuerzahler: 25 Milliarden \$ (heute ca. 150)
- Im Maximum ca. 4.4 % des Bundeshaushalts



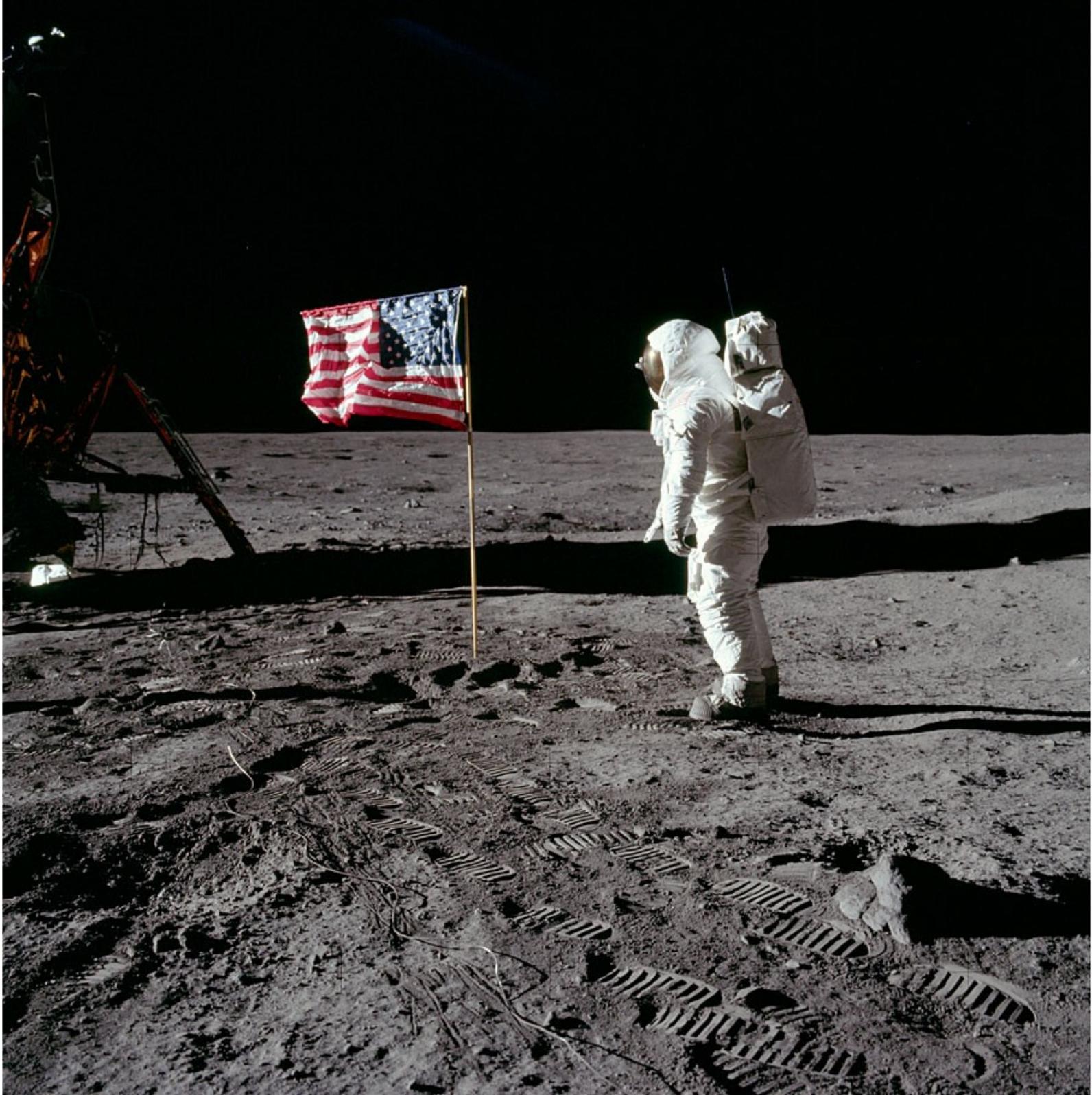












- Luna 16, 101g Mondgestein, 24.9.1970
- Ende mit Apollo 17 im Dezember 1972

Was blieb?

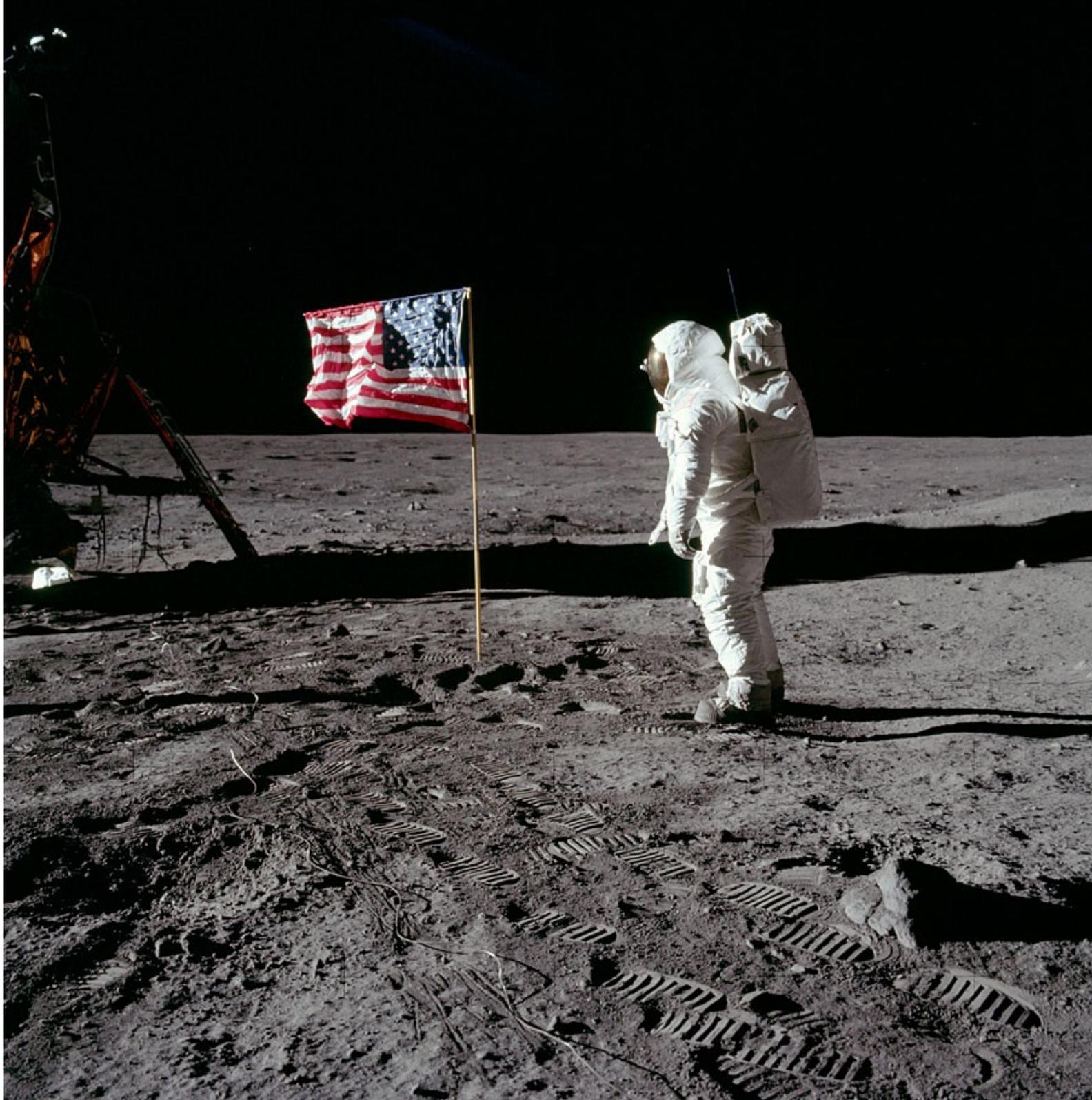
- Tolle Bilder (noch mehr weniger tolle Bilder)
- Videos
- 32 Apollo Astronauten, 23 um den Mond, 12 auf dem Mond
- Ca. 500.000 Mitarbeiter bei den Zulieferern
- 380kg Gestein & diverse Messproben
- Technik die zurück kam, in diversen Museen
- Instrumente vor Ort die teilweise immer noch funktionieren
- Alles vor Ort, was heute noch fotografiert werden kann
- Messdaten der diversen Experimente
- ...

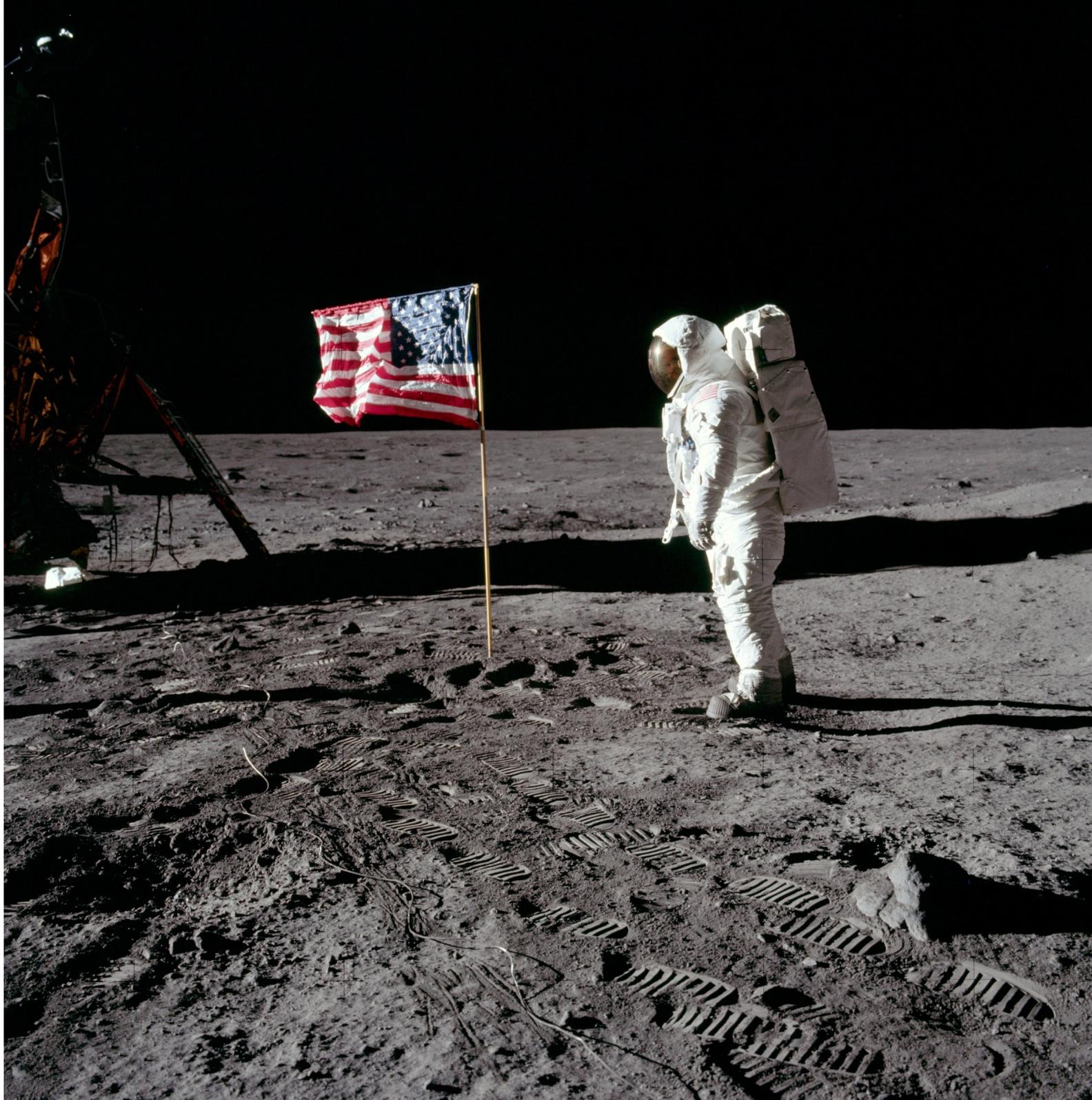
Das Werk der finsternen Mächte...

Hinweise auf einen Betrug

- Die Fahne weht
- Keine Sterne
- Sonderbare Fadenkreuze und Buchstaben
- Falsche Schatten
- Kein Krater drunter
- Tödliche Strahlung
- Markierungen an den Requisiten (nett)
- Reverse speech (das ist echt albern)
- ...

„Die Fahne weht“

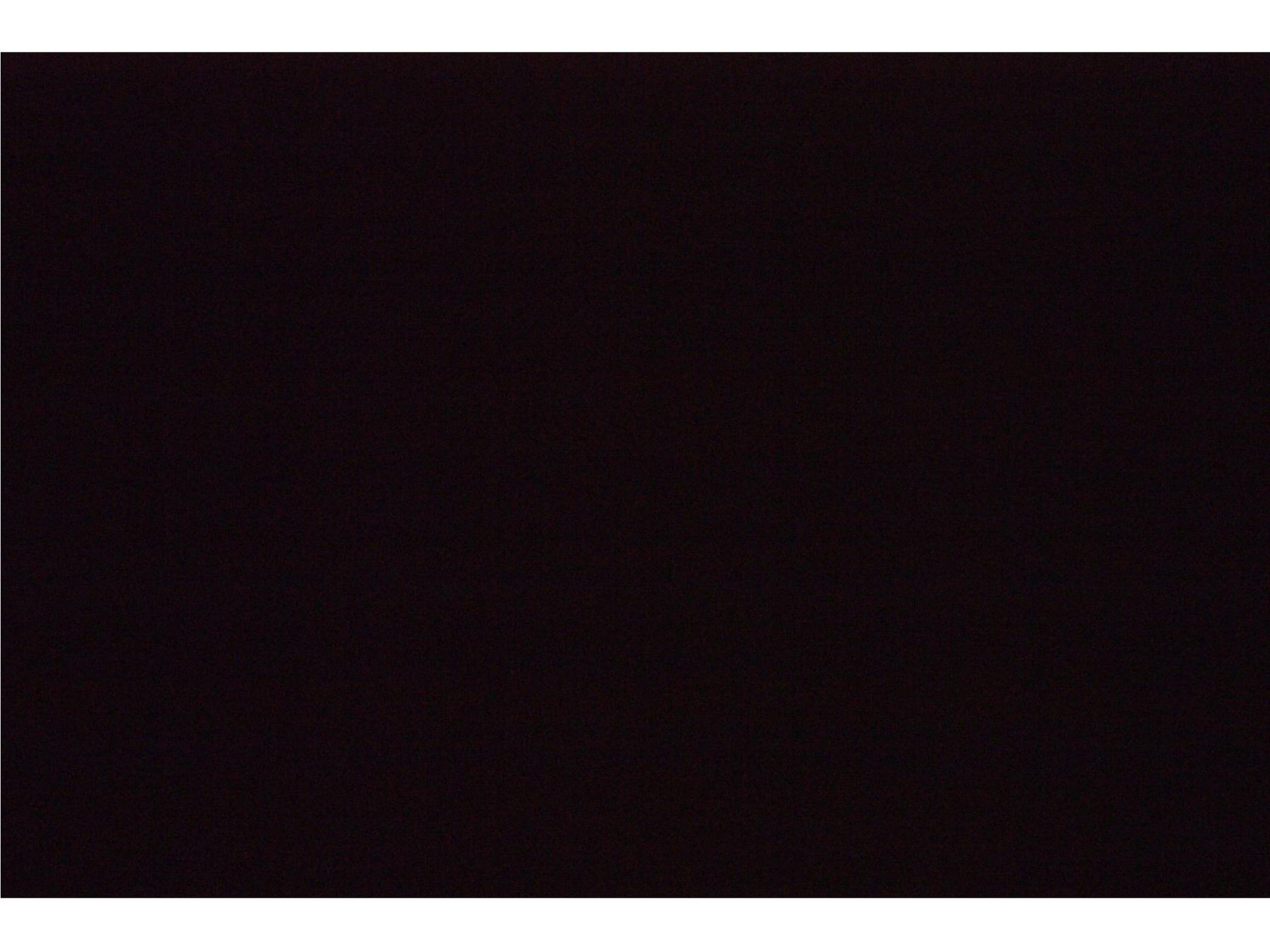




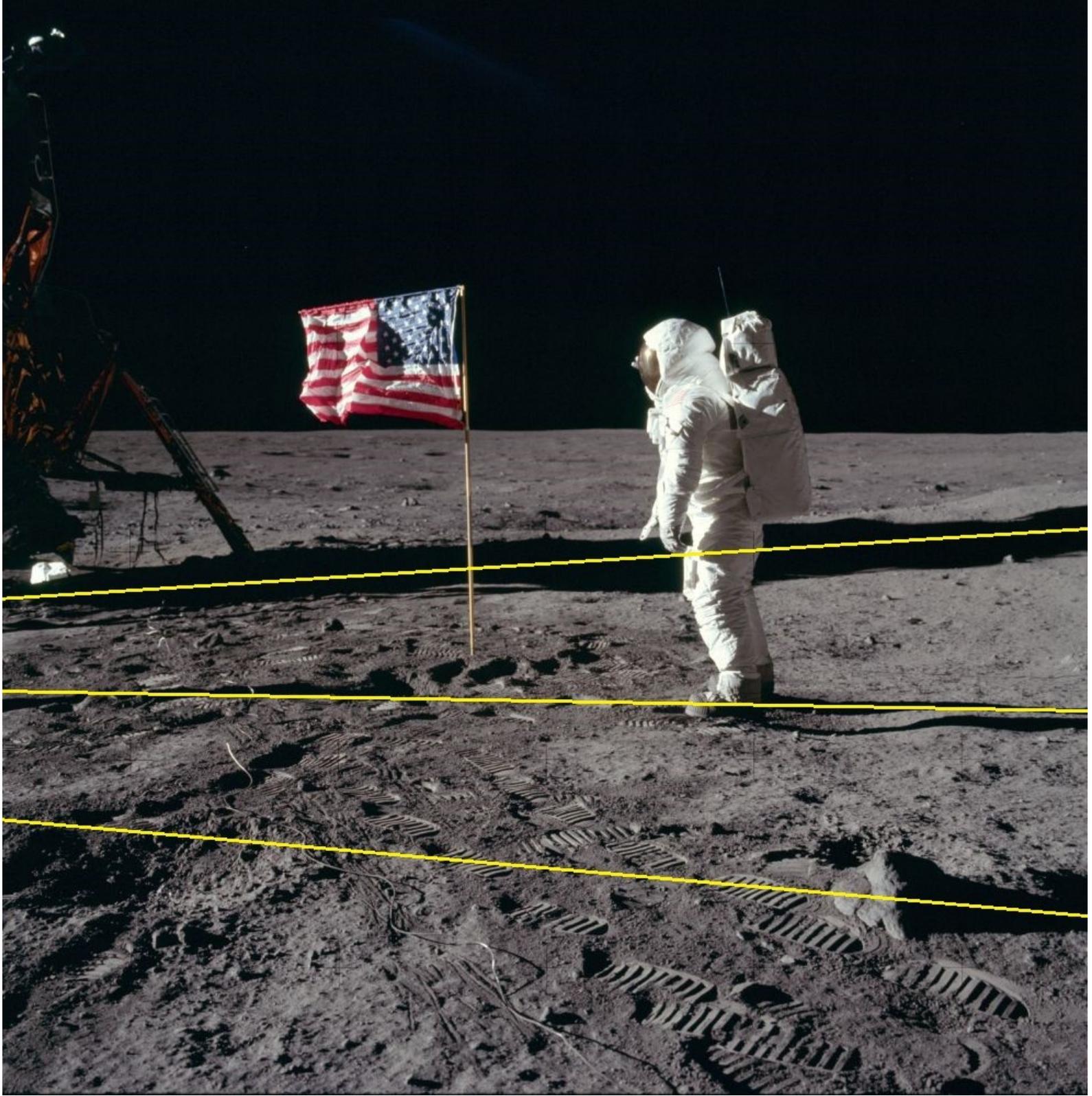


„Keine Sterne“

Keine Sterne
ist ok!



„Falsche Schatten“

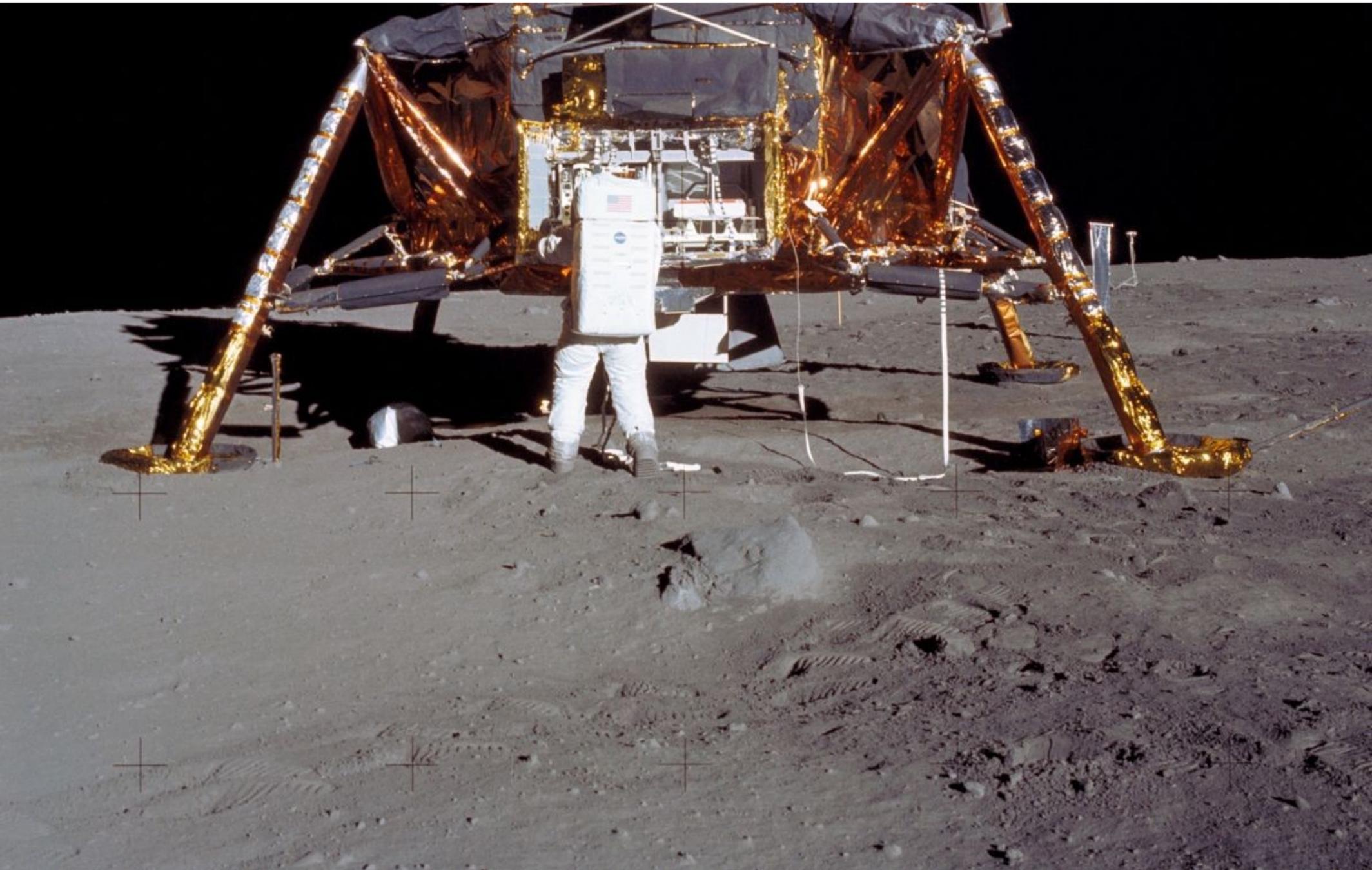




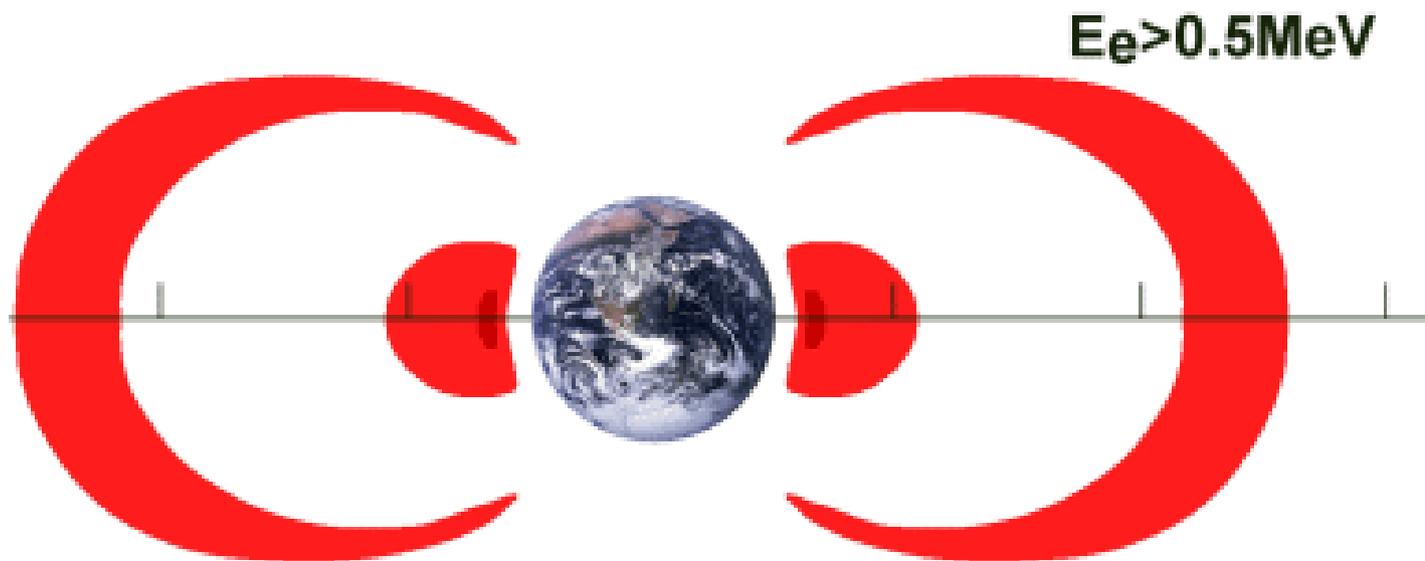
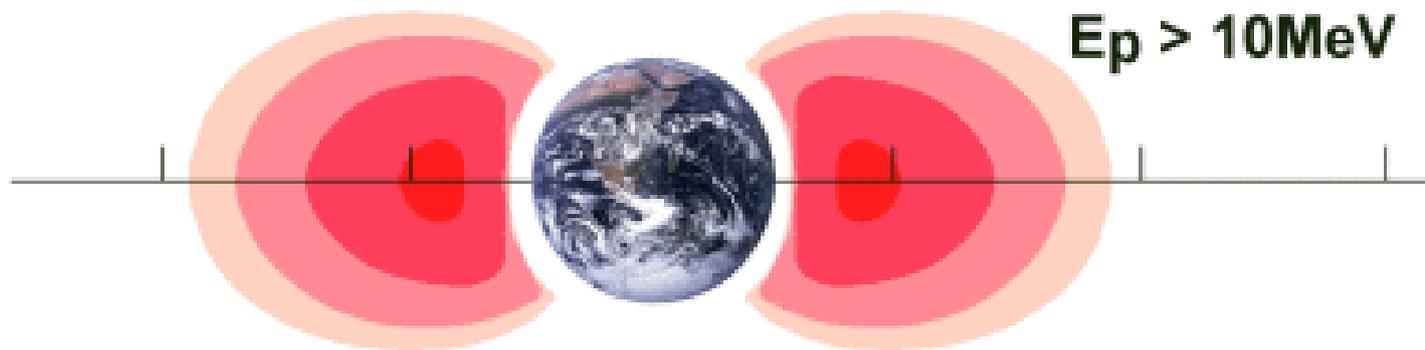


Kein Krater drunter

- Wie funktioniert Triebwerk im Weltraum
- Stärke / Dauer der Nutzung bei der Landung
- Menge an Staub
- Doch, aber nur schwach



„Tödliche Strahlung“



„Tödliche Strahlung“

- Wo? Welche Art? Wie stark?
- Wie lange exponiert? Welchen Schutz?
- Wie zu bewerten?

- Apollo 11: Dosis der Astronauten ca. 6.1mS
- In D am Boden: im Schnitt 2.1mS pro Jahr
- Feuerwehr-Dienstvorschrift 500: pro Einsatz 15mS (nur zum Schutz von Sachwerten)
- Am normalen Büroarbeitsplatz: 400mS übers Arbeitsleben

Weiterer Quatsch

- „Nummerierte“ Requisiten



- „Reverse speech“

Die "Beweise" für den Betrug:

- Alles nur oberflächlich.
- Die Alles-Lüge-Gläubigen haben selten konkretes Wissen, machen nie technisch präzise Aussagen.
- Das „vom Betrug überzeugt sein“ hat teilweise religiösen Charakter, „Glaubenswahrheiten“.
- Wichtige Frage an die Gläubigen: „Welche Belege würden Sie von der Echtheit der Mondlandung überzeugen? Ist das für Sie überhaupt denkbar?“

Was soll nun alles gelogen sein?

Recht uneinheitlich:

- „ALLES, nicht mal die Saturn V Rakete gab es“
- „Alle Flüge zum Mond, die haben den Erdorbit gar nicht verlassen“
- „Nur die eigentlichen Landungen auf dem Mond“
- „Nur die erste Landung“
- ...

WARUM soll es den Betrug geben?

- „Das war damals technisch gar nicht möglich“
- „Zu spät, also Betrug um den Termin zu halten“
- „Ablenkung vom Vietnam Krieg“
- „Tödliche Strahlung unterwegs“

Warum: „Unzureichende Technik“

- Was genau war unzureichend?
- Wie wurde es geschafft? Wie entkräften Sie diese technischen Erklärungen?
- Warum soll ein pauschales "Das geht nicht" glaubwürdiger sein als das gut dokumentierte "So geht es" derer die es getan haben?
Verstehen Sie das „So geht es“ technisch denn überhaupt?

Warum: „Zu spät, also fälschen“

- Warum, wenn Konkurrenz noch viel langsamer?
- Termingeber schon 6 Jahre tot!
- Sicherheit, es real schaffen zu können!
- Risiko der Entdeckung quasi 100%!

Warum: „Ablenkung von Vietnam“

- Zeitlich inkonsistent: 61 vs. 63 vs. 69
- Eskalation und Misserfolg in Vietnam so nicht zu erwarten...
- Wie soll eine Prise Raumfahrt von einem KRIEG ablenken?

Warum: Weitere Ideen?

- ...

Warum das mit der Verschwörung
alles DUMMES ZEUG ist...

Verschwörung: Ohne Raumschiff

- Keine Hardware bauen: Raumschiffe waren schwierig und daher teuer
- Wohin dann aber mit dem vielen Geld?
- Zehntausende von Verschwörern (in und außerhalb der NASA) hätten mitmachen müssen
- UND bis heute dichthalten müssen

=> Erfolgreiche V. ist **VÖLLIG ABWEGIG**

Verschwörung: Klein und unnötig

- Nur ganz wenige Verschwörer, die dann nicht zum Mond fliegen / zumindest nicht landen
- Vorher muss ich dann aber alles entwickeln / herstellen / testen (damit die vielen anderen nichts merken)
- Das Geld wäre also von der Industrie und NASA in Technik und Methoden umgesetzt worden
- Dann kann ich aber doch auch landen, wenn ich alle Teile und Methoden habe!

=> Eine V. wäre UNNÖTIG UND daher ABWEGIG

Argumente gegen einen Betrug 1

Der Erzfeind hat nie daran gezweifelt!

- Das war ein Wettlauf! Was sagt denn der Verlierer???
- Die Sowjets hatten eine extrem starke Motivation einen Betrug zu entdecken und zu veröffentlichen.
- Die Sowjets hatten auch das tiefe technische Verständnis um genau zu wissen worauf sie achten müssen.
- Die Sowjets hatten die geheimdienstlichen Mittel um da alles zu hinterfragen und sehr tief auszuforschen.

Argumente gegen einen Betrug 2

Fotos und Videos

- Die riesige Zahl an Fotos und Videos hätte man mit den damaligen Möglichkeiten nicht so widerspruchsfrei fälschen können.
- Das war vor >45 Jahren, damals war Tricktechnik im Film primitiv und Computergrafik noch nicht existent. Bitte nicht die heutigen Möglichkeiten mit denen von damals verwechseln!

Argumente gegen einen Betrug 3

Steine

- Die zurückgebrachten Gesteinsproben werden von allen Experten als extraterrestrisch anerkannt. Viele verschiedene Institute haben derartige Proben analysiert, auch ganz unabhängig von der NASA.
- Die vielen Gesteinsproben sind auch viel zu schwer und unterschiedlich um von Robotern geholt worden zu sein. (Die 101g der Luna 16 Sonde waren ein Triumph der damaligen Roboter-Technik.)
- Die Gesteinsproben stimmen sehr gut mit viel später gefundenem Meteoritenmaterial überein.

Argumente gegen einen Betrug 4

Kein Insider hat je Beweise vorgelegt.

- Trotz der vielen Verlockungen für die Verschwörer (MICE: Money, Ideology, Conscience, Ego) kommen die Zweifel nur von externen (und meist von Laien).
- Tausende hätten an ganz vielen verschiedenen Stellen bei dem Betrug mitmachen müssen und bis heute hat keiner von denen was reales / konkretes offenbart. Das widerspricht jeder Erfahrung.

Argumente gegen einen Betrug 5

Immer wieder!

- Die haben das ja wieder und wieder und wieder gemacht, sechs Landungen auf dem Mond.
- Wenn ich etwas fälsche / vortäusche, dann doch wohl so wenig wie möglich um nur minimale Angriffsfläche zu bieten. Nicht immer wieder mit immer neuen Details sich aus der Deckung wagen.

Argumente gegen einen Betrug 6

Betrugsidee hat VIELE innere Widersprüche

- Die bösen Betrüger müssten sehr fähig gewesen sein um so einen großen Betrug auf die Beine zu stellen, an tausende von Details und Aspekte denken.
- Und gleichzeitig sehr unfähig, um dann die ach so klaren Beweise z.B. in den eigenen offiziellen Werbebildern zu übersehen.

Ja was denn nun? Superschurken oder Superdeppen?

Unabhängige Bestätigungen

- Funkverkehr, sichtbare Bahnen, Radarsignale
- Nutzung der Laserreflektoren durch diverse Institute
- Analyse des Mondgesteins, Abgleich mit den sowjetischen Proben und Jahre später gefundenen Meteoriten
- Neuere Mondsonden anderer Nationen zeigen die Landestellen, Mondfähren, Fußspuren, Instrumente
- Veröffentlichte Messungen vom Mond aus die erst später mit anderer Technik wiederholt werden konnten.

Fazit